

ILSE kommt nun auch rund um Demmin bei Anruf zur Bushaltestelle

Von Kai Horstmann

Das in Loitz und Jarmen bereits bewährte Rufbussystem soll jetzt auch in der Seenplatte die Attraktivität des Landes erhöhen. Vorgestellt wurden die neuen ILSE-Busse gestern auf dem Marktplatz in Demmin. Am Montag soll es losgehen

DEMMIN. Am Freitag stellte die Mecklenburg-Vorpommersche Verkehrsgesellschaft mbH (MVVG) ihre neuen Fahrzeuge auf dem Marktplatz in Demmin vor. Vier Stück an der Zahl waren es. Keine riesigen Busse, sondern zwei Opel Saphira mit Elektroantrieb und zwei Ford Connects mit neuester Dieselelektronik, wie der Stellvertretende Landrat Kai Seifert vor mehreren Bürgermeistern hervorhob. Diese werden nicht in einem geregelten Fahrplan unterwegs sein, sondern sollen als Rufbusse zukünftig das Landleben verbessern.

Das neue ILSE-Rufbussystem funktioniert per Anruf, Rufbusse können aber auch per Internet bestellt werden. „Das ist ein ganz besonderes Angebot für den ländlichen Raum und ein Schritt in die



Dirk Rautmann, der für die Logistik der Kreisverwaltung zuständig ist, Kai Seifert, Torsten Grahn, Jörg Puchert, Leiter des Amtes Demmin Land, und Demmins Bürgermeister Michael Koch (von links) freuen sich über den Antritt von ILSE.

FOTO: KAI HORSTMANN

richtige Richtung, um diesen attraktiver zu gestalten“, lobte Kai Seifert. Das lässt natürlich Taxifahrer, von denen es auf dem Lande sowieso so wenige gibt, hochschrecken. Zudem ist der Preis für so ein Rufbus erheblich günstiger als ein Taxi, denn der

Fahrgast zahlt nur den Tarifpreis für den Öffentlichen Nahverkehr. Torsten Grahn, Geschäftsführer der MVVG, sieht sich und seine Busfahrer aber nicht als Taxifahrer. So gibt es Einschränkungen bei der Bestellung der Rufbusse. Die Rufbereitschaft liegt

zwischen 8 und 18 Uhr, an Feiertagen fährt der Rufbus gar nicht. Angesteuert werden auch keine Privathaushalte oder der Strand am Kummerower See. Nein, die Rufbusse steuern nur Bushaltestellen an. Erreicht werden soll, dass die Dorfbewohner

nicht mehr nur auf Schulbusse angewiesen sind, die dann in der Ferienzeit womöglich gar nicht fahren. Nicht anders sieht es auf Strecken aus, wo der Bus nur zwei- oder dreimal am Tag fährt. „ILSE kennt die Abfahrzeiten unserer Busse. So kann der Rufbus

nur dann angefordert werden, wenn kein öffentlicher Bus innerhalb von 30 Minuten vor der oder nach der gewünschten Abfahrtszeit an der Bushaltestelle abfährt“, schildert Torsten Grahn eine weitere Einschränkung.

Start vom ILSE-Rufbus ist am Montag. Dann können Fahrgäste eine Stunde vor Fahrtantritt unter der Telefonnummer 0395 35176350 für den Bereich Dargun, Demmin, Friedland und Woldegk sowie unter 039997 10308 für den Bereich Loitz, Jarmen und Strasburg einen Bus anfordern. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, diesen Bus unter ilse-bus.de zu rufen. ILSE wertet die eingehenden Anrufe aus und legt danach die Fahrt fest. Noch ist der Rufbus, den es in den Nachbarämtern Peenetal Loitz und Jarmen-Tutow schon länger gibt, ein Modellprojekt. Demmins scheidender Bürgermeister Michael Koch findet ihn jedoch jetzt schon gut: „So haben Menschen in den Dörfern eine bessere Möglichkeit, zum Einkaufen nach Demmin zu kommen oder hier zum Arzt zu gehen.“

Kontakt zum Autor
K.Horstmann@nordkurier.de



Wo waren die Kinder über die Ferien? Das muss die Kita fortan wissen.

FOTO: JENS BÜTTNER

Neues Reiseformular für Kita-Besuch

Von Robin Peters

Statt der Gesundheitserklärung muss in der Kita jetzt ein anderes Formular vorgelegt werden. Im Hort müssen Kinder wie die Schüler eine Maske tragen.

SEENPLATTE. Für den Kita-Besuch ab der nächsten Wo-

che müssen Eltern ihr Reiseverhalten über die Ferien offenlegen. Dies ist in der neuen Corona-Kindertagesförderungsverordnung des Landes festgeschrieben. Die Kreisverwaltung der Mecklenburgischen Seenplatte weist deshalb darauf hin, dass am ersten Tag nach den Schulferien eine entsprechende Er-

klärung in die Kita oder Kindertagespflege mitgebracht werden muss.

Diese lässt sich auf der Internetseite der Kreisverwaltung (www.lk-mecklenburgische-seenplatte.de/Corona/Landkreis/Kitas/) abrufen. Das Formular heißt „Reiserückkehrer“ und muss statt der bisher notwendigen Gesund-

heitsbestätigung in der Kita abgegeben werden. Vom Land wurde nach Kreisangaben außerdem vorgeschrieben, dass Kinder und Erwachsene im Hort genauso wie die Schüler in den ersten zwei Wochen eine Maske tragen müssen.

Kontakt zum Autor
r.peters@nordkurier.de

Darguner Schloss erlebt großes Spektakel

Von Kirsten Gehrke

Über 60 Marktstände laden beim Schloss-Spektakel in Dargun zum Bummeln und Stöbern ein. Doch das ist längst nicht alles, was die kleine Stadt am Sonntag zu bieten hat.

DARGUN. Lange war nicht klar, ob es in Dargun ein Schloss-Spektakel dieses Jahr geben wird. Doch nun dürfen sich die Klosterseestädter und ihre Gäste freuen. Am Sonntag, 1. August, verwandelt sich das Gelände der Kloster- und Schlossanlage in eine Festmeile. „Wir sind froh, dass es in diesem Jahr stattfinden kann, wenn auch ein bisschen kleiner als gewöhnlich“, sagt Heike Niemann von der Tourist-Information. 2020 habe man es absagen müssen. Diesmal verzichte man aber noch auf große Bühnenprogramme, um große Menschenansammlungen zu vermeiden. Hierfür bitte sie um Verständnis. Eine Menge erleben können die Besucher von 10 bis 18 Uhr aber trotzdem.

Für die Kinder stehe beispielsweise ein Karussell bereit

sowie ein Streichelgehege mit Kleintieren. Auch Ponyreiten sei möglich. Der Verein historische Landtechnik Dargun bietet Trecker-Rundfahrten an, und wer möchte, könne sich von einer Wahrsagerin die Zukunft voraussagen lassen. Mutige Marktbesucher dürfen zudem einen Segway-Parcours ausprobieren. Für die richtige Spektakel-Stimmung auf dem

Festgelände wolle dann um 13.30 und 16.30 Uhr die Malchiner Schalmeienkapelle sorgen. „Besonders bei diesem Programmpunkt bitten wir die Besucher, Abstand zu halten“, so Niemann. Die Musik werde über den ganzen Festplatz zu hören sein. An über 60 Marktständen darf indes gestöbert und probiert werden. Überwiegend regionale und selbst

hergestellte Produkte sowie Kunsthandwerk werden hier angeboten. Kulinarisch erwartet die Besucher eine Vielfalt von Wild, Langos, Räucherfisch bis asiatischen Gerichten, Panini und Knobibrot. Auch Kuchen und Waffeln sowie Brot aus dem Backofen werde es geben. Der Darguner Klosterladen und auch das Lütt Museum werden am Sonntag geöffnet sein, ebenso der 25 Meter hohe Aussichtsturm in der Klosteranlage.

Wie Heike Niemann weiter hinweist, besteht keine Masken- und Testpflicht. Denn der Seenplatte-Landkreis liegt bei der Corona-Risikoeinschätzung in der Stufe 0. In Warteschlangen oder engen Durchgängen werde dennoch empfohlen, Maske zu tragen. Allerdings müssen die Daten der Besucher an den Eingängen erfasst werden, am Pavillon im Schlosspark und am Gelben Tor. Mit der Luca-App werde es schneller gehen. Das Schloss-Spektakel ist der Nachläufer des einstigen Mittelaltermarktes.

Kontakt zur Autorin
k.gehrke@nordkurier.de



Vor zwei Jahren folgte nach dem Mittelaltermarkt das erste Schloss-Spektakel in Dargun. Nun darf es am Sonntag wieder an der Kloster- und Schlossanlage stattfinden. FOTO: ARCHIV/S. PAGENKOPF



Nur ein, zwei Jahre noch

Was haben wir es in den vergangenen Wochen vermisst – das Hauen und Stechen, Ziehen und Zerrn, Schwafeln und Schwadronieren im Spiel der politischen Schwerfälligkeit.

Nur gut, dass die Zeit der genehmigten Faulenzerei sich nun dem Ende zuneigt und die Akteure in die städtische Arena zurückbeordert werden. Also zumindest ganz langsam und immer schön der Reihe nach – bevor vor lauter Sitzungsterminen niemand mehr weiß, wo ihm der Kopf steht.

Was sollte in der kurzen zweiten Halbzeit vor Jahresende auch noch Entscheidendes besprochen werden? Die großen Themen, wie der Museumsfundus oder der Hafen, haben bereits in den ersten

Monaten so viele Schreibische und verdrehte Augen gesehen, dass sie von sich aus bestimmt gerne noch etwas Ruhe hätte. So ein oder zwei Jahre.

Dann kurz vor dem Saisonende doch lieber mal darüber sinnieren, wie wir die Sehenswürdigkeiten der Hansestadt besser bewerben können. Wird schließlich langsam Zeit, wenn wir in ein oder zwei Jahren anfangen wollen.

Sie merken also, die wichtigen Punkte kommen auf den Tisch und es wird sich stets bemüht, nach bestem Wissen und Gewissen zu entscheiden. So in... Na Sie kennen ja den Zeitraum.

Ich wünsche ein frohes Wochenende!
Ihr Karsten Riemer